

Ernsgadener Gemeindeblatt



Gemeinde **Ernsgaden**

im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Nr. 8/2013

Ernsgaden hat jetzt ein Energiekonzept

Das Energiekonzept der Gemeinde Ernsgaden wurde kürzlich von Peter Keller (Green City Energy AG) und Nina Hehn (KlimaCom) im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt. Bürgermeister Karl Huber konnte dazu neben Mitgliedern des Gemeinderats, des Arbeitskreises Energie und zahlreiche Gemeindegängern auch Rolf Meindl, Susanne Lehner und Angelika Hegele vom Amt für ländlichen Entwicklung in München begrüßen. Ein besonderes Merkmal der Entstehungsgeschichte war die intensive Bürgerbeteiligung beim Zustandekommen des Konzepts.

Wie sich aus dem umfangreichen Gutachten ergibt, beziehen sich 75 % des Gesamtenergieverbrauchs auf die Wärme (Heizungen) und 25 % auf den Strom. Bei der Wärmeerzeugung werden bereits über 100 Wärmepumpen eingesetzt, bei der Stromproduktion sind 66 Photovoltaikanlagen in Betrieb, die 16 % des Strombedarfs erzeugen.

Bei den Heizungen wird zur Erreichung der Ziele der Energiewende vorgeschlagen, die Solarthermie (Solaranlagen zur Warmwassererzeugung) und den Einsatz von Wärmepumpen deutlich auszubauen und vorhandene einsparungspotentiale zu nutzen. In Ernsgaden gebe es eine Vielzahl von älteren Gebäuden, die in energetischer Hinsicht sanierungsbedürftig sind, so der Referent Peter Keller. Anhand einer Wärmedichtekarte wurde erläutert, in welchen Bereichen des Gemeindegebiets wie viel Energie verbraucht wird. Die ermittelten Daten können künftig bei verschiedenen Verfahren, u.a. bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und bei der Dorferneuerung verwendet werden.

Die Energiewendeziele beim Strom gehen in die Richtung, die Bevölkerung intensiv zur Verbrauchsreduzierung zu animieren, die Effizienz der Straßenbeleuchtung zu erhöhen und den Ausbau der Photovoltaik zu fördern.

Es wurde vorgeschlagen, "jetzt nicht stehen zu bleiben", sondern zur Umsetzung der Energieziele auf der Basis des Konzepts einen "Runden Tisch" einzurichten. In diesem Gremium sollten der Gemeinderat, der Arbeitskreis Energie, das Amt für ländliche Entwicklung, die Dorferneuerung und die Gemeindeverwaltung vertreten sein. Bürgermeister Karl Huber betonte, dass es dabei Vorfällen darum geht, möglichst klare Projekte zu beschreiben und zu klären, welche Fördermittel es bei konkreten Maßnahmen sowohl für private Maßnahme als auch für öffentliche Vorhaben der Gemeinde gibt.

Bei der Diskussion wurde bemängelt, dass der Staat zwar die Energiewende propagiert, aber zu wenig finanzielle Anreize gibt oder diese schon wieder zurückfährt, z. B. bei der Gebäudesanierung oder bei der Erzeugung erneuerbarer Energien (Stichwort: Photovoltaik). Aus dem Kreis der Versammlung wünschte man sich mehr Hinweise und Beratung auf Zuschussmöglichkeiten. Ob und wenn ja in welchem Umfang sich die Gemeinde bei dem Thema finanziell engagieren wird, ist noch offen. Darüber wird es bestimmt noch eine Diskussion im Gemeinderat geben.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die **Gemeindekanzlei** Ernsgaden ist wie folgt geöffnet:

dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr

donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr

Die **Verwaltungsgemeinschaft** (im Rathaus Geisenfeld) ist neben ihren üblichen Öffnungszeiten vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Servicetelefonnummern

Bauhof	0172 1367343
Kanal	0174 3017884
Wasser	09444 972950
Schule	08452 2226
Kindergarten	08452 9623
Bürgermeister	08452 70551
Rathaus G'feld	08452 980
Polizei G'feld	08452 7200
Landratsamt PAF	08441 270

Der Bücherbus kommt



(vor der Schule Ernsgaden, jeweils 15:20—16:00 Uhr):

Mittwoch, 04.12., 18.12.

Die telefonische Vorbestellung von Büchern ist möglich:

0841-3053821) oder per E-Mail (buecherbus@ingolstadt.de).

Die Fahrbücherei bietet ein reichhaltiges Angebot von Romanen, Sachliteratur, Jugendliteratur sowie Zeitschriften, Musik- und Kinderkassetten sowie CD's.

Die Mitarbeiter besorgen auch nicht vorhandene Bücher und Videos sowie jedes gewünschte Buch per Fernleihe aus anderen Bibliotheken!

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Ernsgaden sucht eine flexible Reinigungskraft für nachmittags zwei Stunden täglich montags bis freitags. Bewerbungen bitte an Bürgermeister Karl Huber.

Sonntag, 1. Dezember 2013, 14:00 Uhr * Bei der Schule *****

*****Christkindlmarkt in Ernsgaden *****

Die Blaskapelle Ernsgaden gibt ein Standkonzert *** Die Kindergartenkinder führen ein Weihnachtsstück auf *** Flötenkonzert der Kinder (Schule Neubau 1. OG) *** Der Nikolaus kommt: Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung *** weiter auf Seite 3 ...

Welches Entwässerungssystem für die Hauptstraße und die Geisenfelder Straße ?

Bekommen die Hauptstraße und die Geisenfelder Straße in Ernsgraden ein neues Aussehen? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung ausführlich. Anlass für die zum Teil konträr geführte Diskussion war die Ankündigung der Tiefbauverwaltung des Landkreises der Pfaffenhofen, das Entwässerungssystem entlang der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße PAF 14 und PAF 17 zu erneuern. Die Sickerschächte, in die das Niederschlagswasser eingeleitet wird, entsprechen nach der Mitteilung der Behörde nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Wie Bürgermeister Karl Huber dazu ergänzte, sind auch die Regenrinnen entlang der Straße "marode" und sanierungsbedürftig. Wie aus einem Brief des Kreisbauhofs hervorgeht, sieht das neue Konzept vor, die Fahrbahnbreite der Kreisstraßen zu reduzieren. Mit den durch die Verschmälerung der Straße gewonnenen Flächen sollen Grünstreifen angelegt werden, in die das Straßenoberflächenwasser über so genannte Rigolen (wasserdurchlässige Kunststoffkanäle) versickert wird.

Im Zuge der Bauarbeiten könnten auch die Jahre gekommenen Gehwege der Gemeinde entlang der beiden Kreisstraßen erneuert und verbessert werden. Ferner sollte daran gedacht werden, im Falle der Verwirklichung zusätzliche Parkplätze entlang der Straße anzulegen. Es gibt vor allem in der Ortsmitte immer wieder Beschwerden von Anliegern, dass bei Starkregen das Niederschlagswasser wegen Überlastung der Sickerschächte nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung abfließen kann. Ferner muss die Sanierung der Entwässerung im Zusammenhang mit dem laufenden Verfahren zur Dorferneuerung gesehen werden. Auch in deren Arbeitskreisen sei sowohl die mangelhafte Entwässerung als auch die Verschmälerung der Straße und "Mehr Grün entlang der Straße" angeregt wurden.

Am Ende der langen Diskussion einigte man sich darauf, die Vorstandschaft der Dorferneuerung mit dem Thema zu befassen sowie den Landkreis zu bitten, verschiedene Entwässerungssysteme zu prüfen und im Gemeinderat vorzustellen.

Zone 30 für Baugebiet Mittergret

Im Baugebiet „Mittergret II“ soll wie schon in anderen Bereichen der Gemeinde eine "Zone 30" eingeführt werden. Wie Bürgermeister Karl Huber bei der Gemeinderatssitzung betonte, habe man mit derartigen "verkehrsberuhigten Zonen" gerade in Gebieten, in denen viele Familien mit kleinen Kindern wohnen, sehr gute Erfahrungen gemacht. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag ohne große Diskussion zu.

Interessieren Sie sich für Kindertagespflege?

Möchten Sie Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Was versteht man unter Kindertagespflege?

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch eine ausgebildete Tagespflegeperson
- Betreuung im Haushalt der Tagespflegeperson
- Betreuung von bis zu 5 Kindern zeitgleich mit unterschiedlichem zeitlichem Umfang

Die Rahmenbedingungen

- Kindertagespflege ist eine selbständige Tätigkeit, eine Gewerbeanmeldung ist nicht nötig
- Je nach Betreuungsumfang bekommen Sie ein Honorar vom Jugendamt ausbezahlt
- Während dieser Tätigkeit sind Sie unfallversichert

Das sollten Sie mitbringen:

- Spaß, Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
 - Sensibilität für die Bedürfnisse von Kindern
 - Einen geregelten Tagesablauf
 - Bereitschaft zur Fortbildung
- und zur Zusammenarbeit mit anderen Tagespflegepersonen
- Mind. einen qualifizierenden Hauptschulabschluss

Das erwarten wir:

- Besuch unseres Qualifizierungskurses mit Praktikum bzw. eine päd. Ausbildung
 - Erste-Hilfe-Kurs am Kind
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und eines ärztlichen Attestes von allen Erwachsenen im Haushalt
- Ausführliches Vorstellungsgespräch mit Lebenslauf



Caritas

Nah. Am Nächsten



Herzliche Einladung zum nächsten Infoabend im Caritas-Zentrum am 21.01.2014, um 19.30 Uhr (Nähere Infos hierzu gerne telefonisch)

Die Mitarbeiterinnen des Kindertagespflegezentrums, Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, stehen Ihnen für weitere Informationen ganz unverbindlich-gerne zur Verfügung!
08441/80 83 -850
kindertagespflege@caritasmuenchen.de
www.caritaspfaffenhofen.de
Ambergweg 3, 85276 Pfaffenhofen

Kindertagespflege
BayK-BfG



Viele Teilnehmer beim SVE-Wattturnier



Mit einer Beteiligung von 22 Teams fand kürzlich die vom Sportverein Ernsgraden ausgetragene Dorfmeisterschaft im Watten statt. Die Nase vorn hatten am Ende Gerhard Amort und Margit Böhm als Turniersieger. Den zweiten Platz belegte das Duo Sebastian Rößinger und Dennis Weinzierl. Unser Foto zeigt: (v.l.): Sebastian Rößinger, Organisator Jürgen Kund, Gerhard Amort, Margit Böhm und die Drittplazierten Manfred Hufnagel und Erich Lembke.

Neue Garagen für den SVE



Der alte Geräteschuppen hat ausgedient, 3 neue 1b-Fertigaragen der Fa. Zapf/Baar-Ebenhausen ersetzen nun die alte und defekte Gerätehalle. Problemlos wurden die Garagen letzte Woche auf die bereits bestehende Betonplatte aufgesetzt und dienen nun als Lagerplatz für diverse Mähgeräte, Bulldog mit Mähwerk, Ballschränke, Aufsähmaterial, diverse Werkzeuge und verschiedene Kleinteile.

Advents-Café für Menschen mit Demenz und Begleitung

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e. V. Selbsthilfe Demenz veranstaltet ein Advents-Café für Menschen mit Demenz und Begleitung am Sonntag, 1. Dezember 2013, von 15:00 – 17:00 Uhr im Veranstaltungssaal Hofberg, Pfaffenhofen, Hofberg 7.

Wir wollen bei Musik gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen und Plätzchen essen. Mit Liedern, Adventsgedichten und kurzen Weihnachtstexten werden wir uns in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Anmeldung in der Zeit vom 20. - 25. November 2013 über unser Mobiltelefon 0151-576 10825 oder per Email alzheimer-pfaffenhofen@t-online.de.

Dank der Freiwilligen Feuerwehr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Ernsgraden möchte sich ganz herzlich bei Ihnen allen für die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung während des 125-jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe bedanken! Unser Dank gilt allen Bewohnern unserer Gemeinde, die am Festsonntag alles so schön geschmückt und Getränke zur Verfügung gestellt haben, allen freiwilligen Helfern, die sich aktiv in den letzten Tagen und Wochen an den Vorbereitungen beteiligt haben.

Dank auch unserem Schirmherrn Karl Huber, unserem Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu für die wunderschöne Gestaltung des Festgottesdienstes und der Blaskapelle Ernsgraden für die musikalische Umrahmung.

Nicht vergessen möchten wir auch alle Spenderinnen und Spender, die Frauen, die für das Kuchenbuffet gesorgt haben, die Jugendfeuerwehr, Hrn. Lorenz Stiffl für das Bereitstellen des Festzeltes und alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei allen, die wir jetzt noch vergessen haben zu erwähnen. Hinweis: Die Tafel mit den Spendernägeln befindet sich momentan noch in der Fertigstellung.

Der Festausschuss der FFW Ernsgraden

In Kürze

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 5.12.2013, 14:00 Uhr im Gemeindehaus statt. +++ Weihnachtsfeiern der Vereine: Krieger- und Soldatenverein 30. 11.2013, 19:30 Uhr, Gasthaus Schleibinger; Sportverein 7.12.2013, 19:30 Uhr, Sportheim; Schützenverein 14.12.2013, 19:30 Uhr, Gasthaus Schleibinger +++ Die Adventsfeier für Senioren der Pfarrei findet am Sonntag, 15.12.2013 im Landgasthof Riedmeier statt.

Beim Christkindlmarkt am 1.12. gibt es:
Spiel-, Bastel- und Geschenksachen,
Weihnachtsartikel, Tombola, Büchsenwerfen,
Rätsel, Verkauf Theaterkarten,
Gutes zum Essen und Trinken, z.B.
Kinderpunsch, Glühwein, Bratwurstsemmeln,
frische Waffeln, Kaffee und Kuchen

Das Ernsgadener Bauerntheater spielt: „A solcherne Malefizratsch´n“

Der Bauer „Bertl“ (**Michael Kaczmarek**) und sein Sohn „Peter“ (**Daniel Gmeiner**) bewirtschaften nach dem Tod der Bäuerin zusammen den Hof. Es reicht gerade zum Nötigsten. Bertl hatte seiner Frau am Sterbebett versprochen, dass er die Haushälterin „Kathl“ (**Steffi Stempfhuber**) am Hof behalten wird. Kathl, die Neugierde in Person, kümmert sich aber nicht nur um den Haushalt, sondern mischt sich auch kräftig in das Privatleben von Bertl ein. So fällt ihr auch eines Tages ein Brief von Bertl an eine gewisse Fanny in die Hände. Zusammen mit der Bürgermeisterfrau „Rosl“ (**Erika Schwenderling**) blüht nun der Ratsch im Dorf über ein angebliches G´spusi von Bertl. Als dann auch noch ein Inserat in der Zeitung erscheint, in dem Bertl einen Hof für eine Million sucht, ist der Dorftratsch nicht mehr zu bremsen. Sogar der cholerische Bürgermeister „Ignaz“ (**Claus Schmid**), wird plötzlich lammfromm. Mit allen Mitteln will er nun eine Hochzeit seiner Tochter „Regerl“ (**Sabine Schmelzer**) mit dem „reichen“ Bauernsohn Peter bewerkstelligen, obwohl er seine Tochter bereits dem „Hasslinger Vinzenz“ (**Daniel Hamberger**) versprochen hat. Als dann die besagte „Fanny“ (**Katrin Kersting**) auftaucht, ist die Überraschung groß ...

Wer jetzt auf den „Geschmack“ gekommen ist, der sollte sich den lustigen Dreiakter des Ernsgadener Bauerntheaters unter der Regie von **Brigitte Schleibinger** am besten im Saal des Landgasthofes Riedmeier in Ernsgaden selbst anschauen, nämlich an folgenden Terminen:

Samstag, 4. Januar 2014, 19.30 Uhr

Sonntag, 5. Januar 2014, 19.30 Uhr

Montag, 6. Januar 2014, 15.00 Uhr

Freitag, 10. Januar 2014, 19.30 Uhr

Samstag, 11. Januar 2014, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: (Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder unter 14 Jahren erhalten an der Abendkasse 2 Euro zurück erstattet)

Sonntag, 1. Dezember, von 8 bis 13 Uhr im Saal des Landgasthofes Riedmeier in Ernsgaden

Sonntag, 1. Dezember, ab 14 Uhr auf dem Ernsgadener Christkindlmarkt

Ab Montag 2. Dezember im Gasthof Riedmeier, Tel. 08452/651

+++Mitmachen und Gewinnen+++Mitmachen und Gewinnen+++Mitmachen und Gewinnen+++Mitmachen+++

Das Ernsgadener Bauerntheater verlost 5 x 2 Karten für den diesjährigen Dreiakter. Lesen Sie den Text genau durch, beantworten Sie die folgenden Fragen und werfen den Lösungsabschnitt in die Sammelbox auf dem Ernsgadener Christkindlmarkt. Teilnahme­scheine für das Gewinnspiel werden auch auf dem Ernsgadener Christkindlmarkt ausgegeben. Die Ziehung der Gewinner erfolgt auf dem Christkindlmarkt.

Fragen:

Was muss Bertl besorgen ?

- einen Hof
- ein Dirndl
- eine Sau

Wer ist dem Bertl sein G´spusi ?

- die Rosl
- as Regerl
- die Fanny

Wie heißt der Bürgermeister ?

- Bertl
- Peter
- Ignaz



Das Bauerntheater spielt auch Anfang 2014 wieder eine flotten Dreiakter (nicht auf dem Foto: Der Mitspieler Daniel Hamberger).